



Margarete Habsburg-Lothringen Weltmenschpreis 2012, der in der Nacht von Memet Zeki Metin, dem Vereinsvorsitzenden, für besondere Verdienste um das Leben der Menschen im Kursalon der Informationen gibt es unter www.kulturszene.at.

Foto: Gluchowski



Der neue Obmann des Kriegssopfervereins des Bad Vöslau. Er übernahm diese Stelle vom scheidenden Obmann Adolf Mayer. Karl Maria Kinsky gratulierte Mayer und bedankte sich bei Adolf Mayer für sein Amt.

Foto: z. V. g.

„Schöller“: Lachen und Spaß zum Zweck erhältlich

Gespielt wird um 19.30 Uhr im Kulturzentrum – und das nicht nur in einer ganz eigenen Fassung, sondern außerdem für den guten Zweck. Der Reinerlös kommt dem Hilde Wagner Künstlerheim in Baden zugute. Karten für die Benefizveranstaltung sind im Kulturzentrum und in der Buchhandlung KuLi am Schlossplatz sowie bei der Kulturszene Kottlingbrunn unter www.kulturszene.at erhältlich.

das an jedem einzelnen Tag Problematische Verkehrslage beim Gymnasium G

Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, ein hohes Verkehrsaufkommen auf einer schmalen Straße, teils überhöhte Geschwindigkeiten und dazu viele Fußgänger und Radfahrer – besonders zu Schulbeginn und Schulschluss ist die Verkehrssituation beim Gainfarner Gymnasium alles andere als unproblematisch.

An den Wochentagen bietet sich den Bewohnern der Kottlingbrunner Straße, der Petzgasse und des Gerichtsweges dasselbe Bild. „Die Kinder werden von ihren Eltern mit dem Auto zur Schule gebracht oder wieder abgeholt, und dabei wird natürlich rücksichtslos und vor allem so nahe wie möglich an der Schule geparkt“, schildert ein Anrainer seine täglichen Beobachtungen. „Das hat aber nur wenig mit dem Umbau der Schule zu tun, denn auch vorher war der Parkplatz vor der Schule nur für Lehrkräfte zugelassen. Wenige Meter weiter gibt es zwar ausreichend freie

Parkplätze, aber die Autofahrer sind einfach zu bequem, um ein paar Meter weit zu gehen oder ihre Kinder ein paar Schritte weit gehen zu lassen.“ Das Ergebnis: Die Straße ist in den Morgenstunden und zu Schulschluss zwischen 13.45 und 14 Uhr völlig blockiert. „Es gibt in diesem Bereich keine Halteverbote, und wenn eine Straßenseite komplett zugeparkt wird, kommen die Fahrzeuge nicht mehr aneinander vorbei“, bestätigt auch eine Bewohnerin der Kottlingbrunner Straße. „Teilweise weichen die Autofahrer sogar über den Gehsteig aus, um Zusammenstöße zu

verhindern. Unnötig zu sagen, dass es dabei zu zahlreichen gefährlichen Situationen kommt. Besonders betroffen sind jene Schülerinnen und Schüler, die zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Moped unterwegs sind.“ Nicht nur wegen dem raschen Weg zum Autobahnanschluss Kottlingbrunn, sondern auch wegen der derzeitigen Bauarbeiten entlang der Hochstraße habe sich das Verkehrsaufkommen vor allem in der Kottlingbrunner Straße und am Gerichtsweg, aber auch in der Petzgasse weiter erhöht, so meinen die Anrainer. „Allein am vergangenen Freitag haben zwischen 13.50 und 14 Uhr ein Linienbus und 3 LKW die Kreuzung, an der auch das Gymnasium liegt, passiert – ganz abgesehen von den zahlreichen PKW“, meint eine Bewohnerin der Petzgasse, die das Gesche-

hen vor der Sch beobachtet. „D allein aufgrund kehrsaufkomm die rund um die eine Belastung. lterzahl hat in de Jahren stetig zu mit ihr die Zahl ihre Sprössling zur Schule bring Problem am Ge der Kottlingbrun Bewohner, sei höhten Geschwi gibt es unmittelb eine 30 km/h-Bes viele Autofahre weder an diese gemeine 50 km/ halten, bemänge. Zumindest diese die Anrainer auc schluss der Um der Schule weit



„Lebenslanges Lernen“, so lautet der Titel eines EU-Projekts, im Rahmen dessen 24 Studentinnen und Studenten aus dem schwedischen Lund bei der Weinernte im Weingut Schlossberg der Familie Wertek mithelfen, um mehr über die österreichische Weinkultur und Weinherstellung zu lernen. Bei großteils perfekt sonnigem Herbstwetter standen nicht nur die Weinlese, sondern auch die Verarbeitung der Trauben und die Abfüllung des Traubensaftes auf dem Programm. Am Nachmittag besuchten die jungen Schweden außerdem jeweils einen Sommelierkurs, und selbstverständlich durfte auch ein zünftiges Winzeressen nicht fehlen. „Auch für uns war das Projekt eine große Herausforderung, gerade jetzt in der stressigen Erntezeit. Denn schließlich sollten die Studenten ja etwas lernen und nicht nur arbeiten“, so Önologe Markus Wertek. Im nächsten Jahr soll es aber auf jeden Fall ein weiteres Projekt dieser Art geben.

Foto: ERIC

„Jazz bei Franzlwirt“ Am Donnerstag

Das Jazztrio Sami Haidecker wird am 25. Oktober „Jazzwirt“ präsentieren. Um 20 Uhr, Karten von 13 Euro sind im Franzlwirt, Bahr 02252/76340 oder www.franzlwirt.at erhältlich.

Vogel- und Tierausstellung Am kommenden

Der Kleintierzoo Gainfarn veranstaltet am Samstag, 20. Oktober (8 Uhr) seine Kleintierausstellung in der Lindenberghalle. Die Ausstellung ist von Samstag und Sonntag, 21. Oktober, von 9 bis 18 Uhr in die G